

StoColor Dryonic® M

Verarbeitungsrichtlinie

Fassade



Fassadenbeschichtungen

Fassadenfarben

StoColor Dryonic® M, die Fassadenfarbe mit Metalliceffekt für nahezu alle bauüblichen Untergründe, bietet Ihnen ein Höchstmaß an Schutz, Langlebigkeit und Farbtönstabilität. Die innovative Rezeptur nach bionischem Wirkprinzip sorgt dabei für die schnellste Trocknung und beugt so Algen- und Pilzbefall vor.



Diese Richtlinie als Film:
Einfach QR-Code scannen oder
im YouTube-Kanal ansehen.

Referenz Titelbild:

Radisson RED Hotel, Wien, AT

Planung: INNOCAD architecture ZT GmbH, Graz, AT

Ausführung: Klaus Zidek GmbH, Straden, AT

Foto: Christian Schellander, Villach, AT

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Infoservice

Telefon 07744 57-1010

Telefax 07744 57-2010

infoservice@sto.com

www.sto.de



Inhalt

Systeminformationen

04 Sicherheit

- 04 Grundlegende Sicherheitshinweise
- 05 Allgemeine Hinweise

06 Überblick

- 06 Werkzeuge und Arbeitsmittel
- 07 Vorbereitung
- 07 Fläche aufteilen

08 Untergrund vorbereiten

- 08 Untergrund reinigen, Untergrund prüfen
- 09 Gitterschnittprüfung

10 StoColor Dryonic® M verarbeiten

- 10 Vorangestellte Warnhinweise
- 11 Airless-spritzgerät
- 11 Hinweise vor der Verarbeitung
- 12 Verarbeitung

Verarbeitung

13 Abschließende Arbeiten durchführen

- 13 Oberfläche beurteilen



Sicherheit

Grundlegende Sicherheitshinweise

Kenntnis der Verarbeitungsrichtlinie

Eine unsachgemäße Verwendung führt zu Sachschäden und Personenschäden. Die Kenntnis dieser Verarbeitungsrichtlinie ist Voraussetzung für das sichere Verarbeiten der Produkte.

- Diese Verarbeitungsrichtlinie aufmerksam durchlesen.
- Die Arbeiten nur nach Anweisungen durchführen, die in dieser Verarbeitungsrichtlinie beschrieben sind.
- Die Technischen Merkblätter beachten.
- Die Sicherheitsdatenblätter beachten.

Unterweisung des Personals

Das Personal ist dann unterwiesen, wenn es geschult, über den richtigen Umgang mit dem Produkt instruiert ist und die Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung kennt.

- Das Personal zu den folgenden Themen schulen und unterweisen: Verarbeitungsrichtlinie, Verarbeitung, Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung
- Nur geschultes und unterwiesenes Personal darf Arbeiten durchführen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist zur Beschichtung von Flächen im Wohnbau und Nichtwohnbau geeignet.

Das Produkt darf auf folgende Untergründe aufgetragen werden:

- Putzfassade
- Trapezbleche
- Faserzement
- Verzinkte Metalle
- Aluminiumflächen
- Aluminiumlegierungen
- Edelstahl
- HPL
- Alucobond® Fassadenplatten
- Kunststoffe
- WDVS
- Fassadenelemente aus Verolith®

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt ist für folgende Anwendungsbereiche **nicht** geeignet:

- Holzuntergründe
- Holzplattenwerkstoffe

Wenn das Produkt außerhalb der angegebenen Verwendung verarbeitet wird, ist das nicht bestimmungsgemäß. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Personenschäden und Sachschäden führen.

Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung schützt vor Verletzungen.

- Abhängig von der zu erledigenden Arbeit die passende Schutzausrüstung tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung auf einwandfreie Funktion prüfen.

Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:

	Gehörschutz Schützt die Ohren und das Gehör gegen hohen Lärm. Schützt die Ohren gegen mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen. • Einen Gehörschutz ab einer Lautstärke von mindestens 80 dB(A) benutzen.
	Augenschutz, Sicherheitsschutzbrille Schützt die Augen und das Gesicht gegen mechanische, optische, chemische oder thermische Einwirkungen. • Eine Sicherheitsschutzbrille gemäß DIN EN 166 tragen.
	Fußschutz, Sicherheitsschuhe Schützt die Füße gegen mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen. Schützt vor Stolpern, Ausrutschen, Umknicken und Fehltreten. • Sicherheitsschuhe mit durchtrittsicherer Sohle und einer Zehenschutzkappe tragen. Schutzklasse: S3
	Handschutz, Sicherheitshandschuhe Schützt die Hände gegen mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen. • Schutzhandschuhe Typ A gemäß DIN EN 374 tragen.
	Körperschutz, Schutzkleidung Schützt den Körper gegen mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen. • Geschlossene Schutzkleidung tragen.
	Kopfschutz, Sicherheitshelm Schützt den Kopf gegen mechanische, chemische oder thermische Einwirkungen. • Sicherheitshelm tragen.
	Atemschutz, Atemschutzmaske Schützt die Atemwege vor gesundheitsschädlichen Stäuben und Partikeln. • Eine Atemschutzmaske tragen. Schutzklasse: FFP2

Allgemeine Hinweise

Verweis auf weitere Technische Dokumentation

Das Technische Merkblatt folgender Produkte beachten:

- StoClean Allstar
- StoAllgrund AF
- StoColor Dryonic®
- StoColor Dryonic® M
- StoColor Dryonic® S

Das Sicherheitsdatenblatt folgender Produkte beachten:

- StoClean Allstar
- StoAllgrund AF
- StoColor Dryonic®
- StoColor Dryonic® M
- StoColor Dryonic® S

Weitere Technische Dokumentation von Sto beachten:

- Flyer StoColor Dryonic® „Das beste Ergebnis auf jedem Untergrund“

Technische Dokumentation anderer Hersteller beachten:

- Airlesssspritzgerät
- Hochdruckreiniger

Verweis auf Gesetze, Richtlinie, Normen

- Gitterschnittprüfung in Anlehnung an DIN EN ISO 2409
- StoClean Allstar: entspricht dem Waschmittelgesetz und Reinigungsmittelgesetz
- BFS-Merkblätter: Nr. 5, Nr. 6, Nr. 22, Nr. 24



Überblick

Werkzeuge und Arbeitsmittel

Hinweis



Werkzeuge und Arbeitsmittel

Schäden durch unsachgemäße und falsche Verwendung vermeiden.

1. Die angegebenen Werkzeuge und Arbeitsmittel verwenden.
2. Die Werkzeuge und Arbeitsmittel regelmäßig kontrollieren und prüfen.

Für die Verarbeitung von StoColor Dryonic® M sind folgende Produkte erforderlich:

Produkt	Beschreibung
Gitterschnittschablone	Die Gitterschnittschablone ermöglicht einen sauberen Gitterschnitt, um die Haftung der Beschichtung zu ermitteln.
StoClean Allstar	StoClean Allstar ist ein hochwirksamer wässriger Universalreiniger zur schonenden Entfernung von hartnäckigem Schmutz. StoClean Allstar entfernt Fett, Öl, Wachs, Kohle, Kerosin, Ruß, Tinte und andere hartnäckige Verschmutzungen. StoClean Allstar löst organische und anorganische Verschmutzungen an der Fassade.
Bürste, Schwamm	Die Bürste oder der Schwamm dient zur mechanischen Entfernung von stark anhaftendem Schmutz.
StoAllgrund AF	StoAllgrund AF ist eine aktive Grundierung und dient als Korrosionsschutz.
Optional: StoColor Dryonic®	StoColor Dryonic® ist eine Fassadenfarbe und dient als Grundbeschichtung mit Dryonic® Technology.
StoColor Dryonic® M	Fassadenfarbe mit Metalleffekt, Dryonic® Technology und SunBlock Technology
StoColor Dryonic® S	Fassadenfarbe, Dryonic® Technology und SunBlock Technology
Nassschichtdicken-Messkamm	Der Nassschichtdicken-Messkamm dient zur Messung der Schichtdicke von frisch aufgetragenen Beschichtungen im nassen Zustand.
Messgerät	Bspw. Fa. Fischer, Handmessgerät FMP 10–20, dient zur Messung der Schichtdicke von frisch aufgetragenen Beschichtungen im trockenen Zustand.

Arbeitsschritte im Überblick

1. Untergrund vorbereiten.
 - Fläche aufteilen.
 - Mit dem Gitterschnitt die Haftung der Altbeschichtung ermitteln.
 - Den Untergrund mit StoClean Allstar reinigen.
 - Noch vorhandenen Schmutz mechanisch entfernen.
 - Roststellen sachgemäß entfernen und mit StoAllgrund AF überarbeiten.
 - Die Fläche trocknen lassen.
2. StoColor Dryonic® M verarbeiten.
 - Optional: Die Grundbeschichtung StoColor Dryonic® auftragen.
 - Die erste Schicht aufbringen.
 - Die Nassschichtdicke prüfen.
 - Die erste Schicht trocknen lassen.
 - Die Trockenschichtdicke prüfen.
 - Die zweite Schicht aufbringen.
 - Die Nassschichtdicke prüfen.
 - Die zweite Schicht trocknen lassen.
3. Abschließende Arbeiten durchführen.
 - Die Fläche beurteilen.
 - Die Trockenschichtdicke prüfen.

Vorbereitung

Im Folgenden sind Werkzeuge und Arbeitsmittel aufgelistet, die in den jeweiligen Arbeitsschritten zu verwenden sind.

Arbeitsschritt	Werkzeuge
Untergrund vorbereiten.	• Gitterschnittschablone • Klebeband • Hochdruckreiniger, z. B. Kärcher • Reinigungsmittel: StoClean Allstar • Bürste, Schwamm
StoColor Dryonic® M verarbeiten.	• Airlessspritzgerät • Gitterschnittschablone • Trockenschichtdickenmesser • Nassschichtdicken-Messkamm • Abdeckmaterial zum Schützen der Nachbarflächen
Abschließende Arbeiten durchführen.	• Trockenschichtdickenmesser

Im Folgenden sind Produkte aufgelistet, die in den jeweiligen Arbeitsschritten zu verwenden sind.

Arbeitsschritt	Produkte
Untergrund vorbereiten.	• StoClean Allstar • StoAllgrund AF
StoColor Dryonic® M verarbeiten.	• StoColor Dryonic®, • StoColor Dryonic® M, Metalleffekt, Eloxal-Effekt Farbtöne • StoColor Dryonic® S

Hinweise

Auf einer Fläche nur Produkte aus derselben Charge verwenden.
Genügend Material bereitstellen, das für das gesamte Vorhaben ausreicht.

Fläche aufteilen

Die Fläche in handhabbare und sinnvolle Größen einteilen.

Folgende Faktoren beeinflussen das Einteilen und die Größe der Teilflächen:

- Die Architektur
- Das Gerüst oder die Hebebühne
- Die Witterungsbedingungen
- Die verfügbaren Verarbeiter



Untergrund vorbereiten

Untergrund reinigen, Untergrund prüfen



Reinigungsmittel: StoClean Allstar
• Hochwirksamer wässriger Universalreiniger zur schonenden Entfernung von hartnäckigem Schmutz

Zu beachten:
• Eine Probefläche anlegen.
• Zusammenhängende Flächen reinigen, um Verfärbungen zu vermeiden.
• Den Untergrund auf Beschädigungen prüfen.



1

Das Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und auf die gesamte Fläche auftragen.
Reinigungsmittel: StoClean Allstar
Werkzeug: handelsübliche Gartenspritze

Mischungsverhältnis je nach Verschmutzungsgrad:
StoClean Allstar : Wasser
1 : 1 bis 1 : 50
Empfohlenes Mischungsverhältnis:
StoClean Allstar : Wasser
1 : 10 bis 1 : 20



2

Das Reinigungsmittel einwirken lassen.
Dauer: ca. 15 Minuten



3

Die Teilflächen prüfen.
Noch vorhandenen Schmutz mechanisch nachreinigen.

Werkzeuge: weiche Bürste, Schwamm



4

Die Fläche mit sauberem Wasser abwaschen.
Warmes Wasser, maximal + 60 °C

Zu beachten:
Zusammenhängende Flächen reinigen, um Verfärbungen zu vermeiden.

Werkzeug: Hochdruckreiniger



5

Roststellen prüfen und entfernen.
Bei Bedarf nochmals reinigen.
Roststellen überarbeiten.

Produkt: StoAllgrund AF, StoAqua Allgrund



6

Die Fläche trocknen lassen.

Folgende Faktoren beeinflussen die Trocknungszeit: Untergrund, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrund- und Lufttemperatur, Lüftungsverhältnisse

Die Fläche erst überarbeiten, wenn die zu beschichtenden Flächen vollständig getrocknet sind.

Abbildung 1: Optimales Ergebnis nach der Reinigung



Oberfläche nach der Reinigung



Oberfläche vor der Reinigung

Hinweise

Nach der Prüfung des Untergrundes muss ggf. eine Testfläche angelegt und mit Gitterschnitt geprüft werden.

Gitterschnittprüfung

Die Haftung von einschichtigen und mehrschichtigen Beschichtungen kann mit der Gitterschnittprüfung beurteilt werden. Die Gitterschnittschablone ermöglicht einen sauberen Gitterschnitt, um die Haftung zu ermitteln.

Hinweis

Bevor eine Gitterschnittprüfung durchgeführt wird, den Untergrund reinigen.



1 Auf dem Untergrund sechs Schnitte vertikal und sechs Schnitte horizontal durchführen.

Werkzeuge: Cuttermesser, Gitterschnittschablone

Abstand der Schnitte:
bis 60 µm Schichtdicke: 1 mm
60–120 µm Schichtdicke: 2 mm
120–250 µm Schichtdicke: 3 mm



2 Einen Streifen Klebeband über den Gitterschnitt kleben und andrücken.

Produkt: Klebeband, z. B. Klebeband 3M Scotch 399, Art.-Nr.: 08348-002



3 Den Streifen Klebeband ruckartig waagrecht abreißen.
Das Ergebnis bewerten und einen Gitterschnitt-Kennwert zuordnen.

Hinweis:
Kennwert 0–2: Eine Beschichtung darf erfolgen.
Ab Kennwert 3: Eine Beschichtung darf nicht erfolgen.

Abbildung 2: Optimales Ergebnis der Gitterschnittprüfung

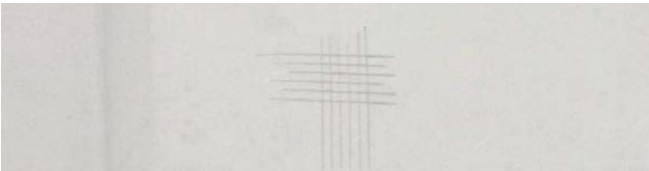
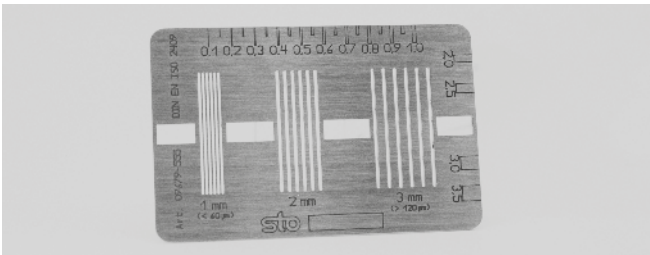


Abbildung 3: Gitterschnittschablone



Die Bewertung der Gitterschnittprüfung:

Gitterschnitt-Kennwert	Beschreibung	Aussehen der Oberfläche im Bereich des Gitterschnittes, an der Abplatzung aufgetreten ist ^a
0	Die Schnittländer sind vollkommen glatt. Keines der Quadrate des Gitters ist abgeplatzt.	
1	An den Schnittpunkten der Gitterlinien sind kleine Splitter der Beschichtung abgeplatzt. Abgeplatzte Gitterschnittfläche: maximal 5 %	
2	Die Beschichtung ist längs der Schnittländer und/oder an den Schnittpunkten der Gitterlinien abgeplatzt. Abgeplatzte Gitterschnittfläche: mindestens 5 %, maximal 15 %	
3	Die Beschichtung ist längs der Schnittländer teilweise oder ganz in breiten Streifen abgeplatzt. Einige Quadrate sind teilweise oder ganz abgeplatzt. Abgeplatzte Gitterschnittfläche: mindestens 15 %, maximal 35 %	
4	Die Beschichtung ist längs der Schnittländer in breiten Streifen abgeplatzt und/oder einige Quadrate sind ganz oder teilweise abgeplatzt. Abgeplatzte Gitterschnittfläche: mindestens 35 %, maximal 65 %	
5	Abgeplatzte Gitterschnittfläche: ab 65 %	–

^a Die Bilder sind Beispiele für einen Gitterschnitt innerhalb der Kennwertstufe. Die Prozentangaben beruhen auf dem durch die Bilder vermittelten visuellen Eindruck, dieselben Prozentangaben werden mittels digitaler Bildanalyse nicht unbedingt wiedergegeben.



StoColor Dryonic® M verarbeiten

Vorangestellte Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise gelten für das gesamte Kapitel „StoColor Dryonic® M verarbeiten“. Es sind zusätzlich die grundlegenden Sicherheitshinweise zu beachten, siehe Kapitel „Sicherheit“.

Vorsicht



Das Produkt gelangt in die Augen

Folgen: Reizungen der Augen

1. Eine Sicherheitsschutzbrille tragen.
2. Bei Kontakt mit den Augen: Die Augen sofort 15 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Die Augen weiter ausspülen.
3. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vorsicht



Das Produkt gelangt in die Atemwege

Folgen: Reizungen der Atemwege

1. Eine Atemschutzmaske tragen.

Vorsicht



Hautkontakt

Folgen: Reizungen der Haut

1. Sicherheitshandschuhe tragen.
2. Berührungen der Haut vermeiden. Undurchlässige Schutzkleidung tragen.
3. Kontaminierte Kleidung und Sicherheitshandschuhe vor Wiedernutzung ausziehen und waschen, auch die Innenseite.
4. Bei Hautkontakt die Hautflächen gründlich waschen.

Airlessspritzgerät



Hinweise

Der Typ der Maschine muss an die Größe des Objekts angepasst werden.

Mindestanforderung: 2,6l/Minute

Die maximale Förderhöhe beachten.

Hinweise vor der Verarbeitung

Die technischen Daten beachten:

	StoColor Dryonic®	StoColor Dryonic® M
Materialmenge pro Arbeitsgang	0,12–0,15 l/m ²	ca. 0,1 l/m ²
Wasserzugabe	verarbeitungsfertig	verarbeitungsfertig
Druck	ca. 150–200 bar	ca. 120 bar
Düse	z. B. TradeTrip3 Düse 412	z. B. Fine Finish Düse 512
Trockenschichtdicke pro Arbeitsgang	ca. 40 µm	ca. 35 µm

StoColor Dryonic® M verarbeiten

Verarbeitung

Hinweise

Die Produkte mit genügend Personal verarbeiten.

Die Flächen in handhabbare Größen einteilen.

Nachbarflächen, Nachbargebäude und Autos beim Sprühvorgang schützen.

Windrichtung beachten.



1 Vor der Beschichtung muss die Trockenschichtdicke der Altbeschichtung gemessen werden. Nur mit der Schichtdicke der Altbeschichtung kann die Schichtdicke der neuen Beschichtung errechnet werden.



2 Die Flächen so einteilen, dass die Flächen mit dem verfügbaren Personal beschichtet werden können.



3 Die angrenzenden Flächen schützen, damit keine Glanzgradunterschiede durch Sprühnebel entstehen.



4 Die erste Schicht aufbringen.
Produkt: StoColor Dryonic® M



Die Nassschichtdicke prüfen.

Werkzeug: Nassschichtdicken-Messkamm

Weitere Informationen zur Schichtdicke: siehe Technisches Merkblatt



Die erste Schicht trocknen lassen.

Folgende Faktoren beeinflussen die Trocknungszeit: Untergrund, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrund- und Lufttemperatur, Lüftungsverhältnisse

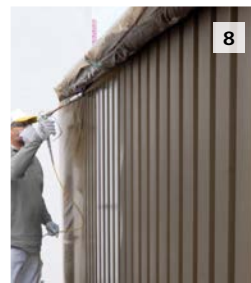
Die Fläche erst überarbeiten, wenn das Produkt vollständig getrocknet ist.



Die Trockenschichtdicke prüfen.

Werkzeug: Handmessgerät, z. B. Fa. Fischer FMP 10–20

Weitere Informationen zur Schichtdicke: siehe Technisches Merkblatt



Die zweite Schicht aufbringen.

Produkt: StoColor Dryonic® M



Die Nassschichtdicke prüfen.

Werkzeug: Nassschichtdicken-Messkamm

Die zweite Schicht trocknen lassen.

Folgende Faktoren beeinflussen die Trocknungszeit: Untergrund, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrund- und Lufttemperatur, Lüftungsverhältnisse

Weitere Informationen zur Schichtdicke: siehe Technisches Merkblatt

Abschließende Arbeiten durchführen

Oberfläche beurteilen



Die Fläche visuell beurteilen.
Die Trockenschichtdicke prüfen.

Werkzeug: Handmessgerät, z. B. Fa. Fischer
FMP 10–20

Empfehlung: Ein Bautagebuch führen und die
Ergebnisse der Messung dokumentieren.

Weitere Informationen zur Schichtdicke:
siehe Technisches Merkblatt

Hinweise

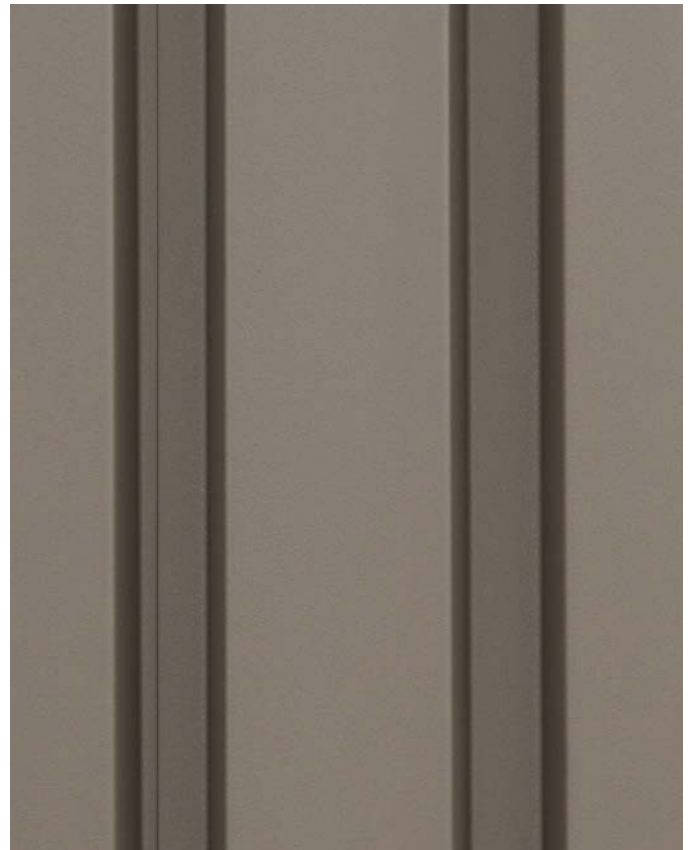
Den geöffneten Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Das Material im Originalbehälter lagern.

Die Hinweise auf dem Etikett beachten.

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Abbildung 4: Optimales Ergebnis



Notizen

Hauptsitz

Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
Telefon +49 7744 57-0
Telefax +49 7744 57-2178

Infoservice

Telefon +49 7744 57-1010
Telefax +49 7744 57-2010
infoservice@sto.com
www.sto.de



Vertriebsregionen Deutschland

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion

Baden-Württemberg

August-Fischbach-Straße 4
78166 Donaueschingen
Telefon +49 771 804-0
Telefax +49 771 804-226
vr.bw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Ost

Ullsteinstraße 98-106
12109 Berlin-Tempelhof
Telefon +49 30 707937-100
Telefax +49 30 707937-130
vr.ost.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion

Nord-West

Am Knick 22-26
22113 Oststeinbek
Telefon +49 40 713747-100
Telefax +49 40 713747-120
vr.nord-west.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Bayern

Magazinstraße 83
90763 Fürth
Telefon +49 911 76201-21
Telefax +49 911 76201-48
vr.bayern.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion

Rhein-Main

Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon +49 6192 401-411
Telefax +49 6192 401-711
vr.rheinmain.de@sto.com

Die komplette Übersicht unserer rund 90 Sto-VerkaufsCenter finden Sie im Internet unter www.sto.de